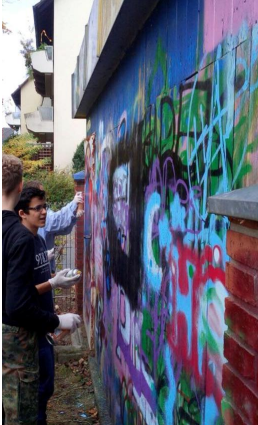
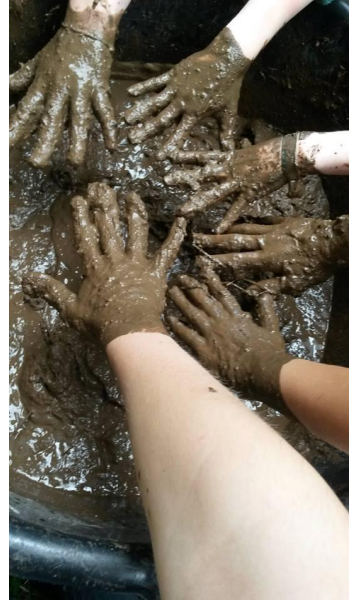


Pflastersteine

Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.



Dezember / 2017

Impressum

Pflastersteine Dezember / 2017

„Pflastersteine“ ist die Zeitschrift des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. Der Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion, sowie Quellenangabe und Vorlage eines Belegexemplars gestattet. Durch die Werbung in der Zeitschrift „Pflastersteine“ wird die Jugendarbeit des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Nordbayern gefördert.

Herausgeber und Redaktionsanschrift

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. harald.rosteck@t-online.de
Harald Rosteck, Hartmannstraße, 85, 91052 Erlangen

Redaktion

Harald Rosteck, Klaus Dieter Steinbrecher (Guf)

Mitarbeiter/innen

WOSM, rdp, BdP, BdP Stamm Schwarzer Haufen, Asgard, Sigena, Excalibur, Waräger, Graf Gebhard, Shir Khan, BdP Aufbaugruppe Phönix, BdP Bezirk Franken-Oberpfalz, Michael Herzog (Michi), Peter Novak (Geyer), Julia Schmidt (Julia), Lisa Hanfstengel (Lisa), Lotta Lefherz (Lotta), Kyra Berger (Kyra), AZERTAC, sgg

Bilder

WOSM, rdp, BdP, BdP Stamm Schwarzer Haufen, Asgard, Sigena, Excalibur, Waräger, Graf Gebhard, Shir Khan, BdP Aufbaugruppe Phönix, BdP Bezirk Franken-Oberpfalz, Michael Herzog (Michi), Peter Novak (Geyer), Lisa Hanfstengel (Lisa), Lotta Lefherz (Lotta), Kyra Berger (Kyra), Harald Rosteck (Harald), AZERTAC

Titelbild

Pfadfinden von Sommer bis Winter

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 1.3.18

Dieser Ausgabe der „Pflastersteine“ liegen bei

der Mitgliederbrief, nur für Mitglieder des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.

Druck

wabe GmbH, DruckBüroService, Henkestraße 91, 91052 Erlangen

Termine

Thinking Day **22.2.18** / Mitgliederversammlung, Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V., Nürnberg **3.3.18** / Landesversammlung, BdP Landesverband Bayern, Nürnberg **2.-4.3.18** / Pfingstlager, BdP Bezirk Franken Oberpfalz, Pressig-Rothenkirchen **19.-25.5.18** / Bamberger Singewettstreit **29.6.-1.7.18**

Liebe Leserinnen und Leser

die Menschen fürchten das Unbekannte und fürchten, Fehler zu machen, und schaffen so Hindernisse für positive Veränderungen auf der ganzen Welt. Für die Pfadfinderinnen und Pfadfinder - die größten Verändere der Welt - ist das kein Problem, denn wenn sie vor einer Herausforderung stehen, tun sie das, was sie am besten können - sie engagieren sich.

Als Tausende von Flüchtlingskindern sich in Schweden niederließen, um vor Krieg,



Gewalt und Gefahr zu fliehen, stellten sich Pfadfinderinnen im ganzen Land die Frage: Was kann ich tun, um zu helfen? Indem sie ihre „wertebasierte Führung“ in die Hand nahmen, gaben Pfadfinder schnell zu, dass sie keine Experten für Krisenmanagement oder Säuglingspsychologie sind und diesen "neu angekommenen" Bürger nicht immer helfen, aber etwas extrem Wertvolles bieten können, was die anderen Akteure in der Gesellschaft nicht bieten, 110 Jahre Erfahrung, Jugendentwicklung und die Schaffung von Gemeinschaftsgefühl durch die Einfachheit des Lernens durch Handeln. Mit einem Wort, sie können „Pfadfinden“ anbieten!

Eine ruhige Weihnachtszeit und ein spannendes Jahr 2018 wünscht der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.!
Herzliche Grüße und Gut Pfad
Harald



Kann man im Regen baden?



Diese Frage stellten sich 30 Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Graf Gebhard an den Pfingstfeiertagen. Sie bauten ihr Lager dieses Jahr auf dem Zeltplatz Burg Regeldorf bei Regensburg nahe am Fluss „Regen“ auf. Und am Ende des Lagers konnte alle die Frage eindeutig beantworten: Ja, man kann im „Regen“ sogar ganz wunderbar baden!

Mit dem Zug machten sich die Meute Waldgeister, die Sippe Octopus und Puma auf den Weg Richtung Regensburg. Dort angekommen erwartete sie schon das Material um ihre Zelte aufstellen zu können. Gemeinsam machte man sich an den Aufbau und schon nach kurzer Zeit wehte die BdP-Fahne stolz am eigentlichen DPSG-Lagerplatz. Am Abend erwartete die Pfadfinder noch eine Überraschung: Peter Pan und Tinkerbell tauchten urplötzlich auf. Jemand hatte den Feenstaub geklaut, sodass Tinkerbell nicht mehr fliegen konnte. Getreu dem Motto „jeden Tag eine gute Tat“ waren alle sofort bereit, bei der Suche des Feenstaubs zu helfen. Gleich am nächsten Tag machte man sich mit Feuereifer daran, durch Spiele die entsprechenden Fertigkeiten zu erlangen, um ins weit entfernte Nimmerland reisen zu können und das Rezept für den Feenstaub finden zu können.



Das schöne Wetter am Nachmittag nutzte der Stamm, um mit Kanus und Kajaks den nahe gelegenen Fluss „Regen“ zu erkunden. Dabei mussten alle feststellen: Baden im „Regen“ kann riesigen Spaß machen! Geschafft kamen alle wieder

am Lagerplatz zurück, sodass man den Abend mit einer gemütlichen Singerrunde am Lagerfeuer ausklingen ließ, wobei dem ein oder anderen die Augen schon während des Singens zufielen.

Am Tag darauf wachten viele der jüngeren Pfadfinder erwartungsvoll auf, denn die Vorbereitungen für einen Pfadfinderlauf standen an. Jeder musste seine Kenntnisse in Pfadfindergeschichte, den Umgang mit Karte und Kompass oder das Feuermachen mit höchstens drei Streichhölzern unter Beweis stellen. Auch wurden die Sangeskünste geprüft und das Wissen in Erster Hilfe abgefragt. Abends dann stieg die Spannung, denn mit einer Fackelwanderung im Dunkeln begab sich der komplette Stamm zur Versprechensfeier. Viele Wölflinge erhielten für ihre tollen Leistungen den Wolfskopf als Abzeichen für ihre Tracht verliehen. Die Sippe Octopus durfte sehr stolz auf sich sein, denn sie schafften durch ihr gezeigtes Können den Aufstieg in die Jungpfadfinder –Stufe und bekamen die Pfadfinderlilie verliehen. Zufrieden kehrte man an den Lagerplatz zurück und alle sanken nach einigen Runden Kekse und Punsch am Lagerfeuer glücklich in ihre Schlafsäcke.

Und schon am nächsten Tag erhielten die Kinder die erlösende Nachricht: Mit ihrer Hilfe wurde das Rezept des Feenstaubs gefunden und Tinkerbell konnte sogleich mit dem neu zubereiteten Feenstaub ihre Flugkünste unter Beweis stellen. Viel zu schnell waren die Tage vorübergezogen und so gab es für die Kinder jede Menge über den täglichen Frühsport, die spannenden Nachtwachen oder dem köstlich schmeckenden Schweinebraten zu erzählen, nachdem ihre Eltern sie zum Wiedersehen in die Arme geschlossen hatten.

Julia

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Sommerlager des Stammes Schwarzer Haufen



Kaum angefangen, ist unser diesjähriges Sommerlager auch schon wieder vorbei.

Es war sehr schön und wir haben viel erlebt! Wir haben zusammen einen Pizzaofen gebaut, die Fahne von anderen Pfadfindern geklaut und gegen Süßigkeiten zurückgegeben, einen Film gedreht, an einer großen Wand geklettert und natürlich viele Spiele ausprobiert. Danke allen, die dabei waren!



Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

Sensation: Singularität entschlüsselt!

„Ich heb` ab“ – Getreu diesem Motto flogen 44 mutige Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Graf Gebhard mit ihrem Spaceshuttle in die unendlichen Weiten der Bernrieder Höhe bei Edelsfeld.

Zelt, Schlafsack, Lagerfeuer und Menschen, die den gleichen Gedanken verfolgen – mehr brauchen Pfadfinder nicht, um ein unvergessliches Erlebnis zu schaffen. Dass dies für 25 Kinder und 19 Erwachsene im Familienlager mit Wölflingen im Vordergrund stand, war außer Frage.

Schon am ersten Abend tauchte urplötzlich der verschollene Professor mit einem Raketenwurm als blinden Passagier auf. Er war auf der Suche nach tapferen Astronauten, die sich trauten, als Allererste eine bemannte Wurmloch-Durchquerung durchzuführen. Das ließen sich die Kinder nicht zweimal sagen und waren sofort Feuer und Flamme. Dazu mussten sie zunächst der Gravitation entfliehen oder wurden zu menschlichen Magneten, die sich entweder gegenseitig anzogen oder abstießen.



Doch auch das Reisen durch schwarze Löcher musste eingeübt werden. Im völligen Dunkel des Weltalls schossen die todesmutigen Astronauten von der Milchstraße zu fernen Galaxien, um genug Brennstäbe für den dringend benötigten Raketenantrieb zu ergattern. Doch man war nicht alleine: abgrundtief hässliche Aliens kreuzten den Weg und beamteten die Brennstäbe wie aus Zauberhand in ihre eigenen Spaceshuttles. Des Öfteren hörte man erschrockene Schreie durch den düsteren Kosmos, wenn wieder ein Alien hinter einem Planeten hervorsprang.

Zurück am Lagerplatz standen – wie aus dem Nichts – Raumsonden bereit, in denen die erschöpften Kinder sicher durch die Nacht geleitet wurden.

Schon am nächsten Tag wussten alle Teilnehmer: So eine Astronauten-Ausbildung ist kein Zuckerschlecken! Schon ging es weiter: Sei es T-Shirts mit dem extra entworfenen Lagerlogo bedrucken, luftdichte Raumanzüge konzipieren oder das Bauen von Astronautenhelmen mit blinkendem Visier – alles wurde selbst von den Kindern hergestellt!



Die wortwörtlich genommenen „Höhepunkte“ folgten am Nachmittag: Jeder durfte seine eigene Rakete bauen! Durch einfachste Hilfsmittel, ein wenig Wasser und viel Luft schossen die Raketen über 40 Meter hoch in den wolkenlosen Himmel. Zusätzlich wurde die Schwindelfreiheit der jungen Astronauten in einem aufregendem Kletterparcours in

luftigen Höhen getestet. Im Klettergurt ging es über Slacklines und Strickleitern nach oben, wo dann eine tollkühne Fahrt am Seil durch die Blätterkronen zurück auf den Erdboden die Kinder begeisterte.

Auch an diesem Abend verwöhnte das einmalige Küchenteam die Hungrigen mit italienischen, ungarischen, griechischen oder bayerischen Köstlichkeiten, um so auch die Besonderheiten des Planeten Erde näher kennenzulernen. Am letzten Tag wurde dann sogar ein amerikanisches Buffet gezaubert, das alle restlos begeisterte.

Ein galaktischer Abend mit Sternenkunde und zum Motto passenden Liedern beförderte die Kinder schließlich glücklich und zufrieden in ihre Schlafsäcke.

Der Planetenflug von den Organisatoren Angela Kopczyk und Kyra Berger über acht Stationen erforderte am nächsten Tag einiges an Geschick, Glück und Wissen über die einzelnen Himmelskörper unseres Sonnensystems. Damit bewiesen auch alle Teilnehmer, dass sie nun sämtliche Fähigkeiten besaßen, um mit dem Professor und dem Raketenwurm durch das Wurmloch zu reisen. In den Raumanzügen und den Helmen gelang den Pfadfindern schließlich die erste bemannte Wurmloch-Durchquerung!

Am Ende des viel zu kurzen Lagers war allen klar: nicht die Superlative wie am größten, am meisten oder am schnellsten, ist das, was ein Zeltlager nach dem Pfadfindergedanken ausmacht. Wichtig sind die Menschen und die gemeinsam verbrachten Erlebnisse, auf die man zurückblicken kann!

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Sgg

Frisch geduscht

Nach dem Bundeslager sind wir frisch geduscht (Wirklich!) immer weiter Richtung Norden durch Mecklenburg Vorpommern mit dem Fahrrad gefahren. Die höchsten "Berge" mit über 70m mussten wir dabei auch bezwingen. Nach drei relativ gemütlichen und trockenen Tagen erreichten wir Rostock. Kurz vor Abfahrt der Fähre hat Matthias noch eine gebrochene Speiche tauschen lassen und wir unsere Bremsen



überprüfen lassen. Auch die am BuLa vergessene Trangia Zange konnten wir nachkaufen. Nudeln abgießen ohne diese Zange geht, tut aber weh. Am Hafenkai fühlten wir uns etwas fehl am Platz neben den ganzen LKWs und Autos. Und es ist Wahnsinn, wie viel in so eine Fähre passt, fast wie die Handtasche von Hermine. Nach einer Packung Keksen und ein bisschen Strom waren wir in Dänemark. Wenn da nicht die super witzigen Straßenschilder wären, hätte man den Grenzübergang gar nicht bemerkt. Dänisch ist eine tolle Sprache, mit einer wilden Kombination aus Deutsch und Englisch kommt man schon sehr weit. Mit einer Zeltstange noch aus Deutschland, hier gibt es nur noch wenig passenden Wald, zelteten wir direkt neben dem Meer. Ich konnte natürlich nicht widerstehen und bin gleich einmal baden gegangen. Wir schlafen jetzt zum Meer rauschen ein, gute Nacht:)

Jan und Matthias

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de

Auf nach Prag

Am Montag, den 14. August um 8:00 Uhr ging es für alle



Pfadfinder los nach Prag. Um 11:30 Uhr sind



wir angekommen. Nach der Schlüsselübergabe entluden wir die Autos und jeder suchte sich sein Zimmer beziehungsweise einen Schlafplatz aus. Am Nachmittag waren die RRs einkaufen und anschließend sind alle um den Block gelaufen, um schon mal einen kleinen Einblick von Prag zu erhalten.

Am nächsten Morgen war die Burg angesagt. Zwei RRs, alle Pfadfinder und Wölflinge packten sich Vesper und Trinken für die lange Reise zur Burg ein und los ging es. Es war ein sehr schöner Blick von der

Burg auf Prag. Auf dem Rückweg sahen wir uns die Stadt genauer an. Danach war der Tag schon gelaufen.

Es regnete draußen und als die Kleinen hörten, dass wir ins Schwimmbad gehen, waren alle sehr erfreut darüber. Wir waren den ganzen Tag im Aquapalace in Prag. Jeder hat den Tag gut überlebt, außer ein Pfadfinder, welcher sich sein Bein gebrochen hatte.

Am letzten schönen Tag machten wir uns alle auf dem Weg zur Schiffsfahrt. Wir fuhren mit einem Boot unter bzw. um die Karlsbrücke herum und erfuhren über akustische Signale alle historischen Fakten zu dieser Brücke.

Dann kam der Abreisetag. Alle sind um 6 Uhr aufgestanden und dann abgefahren. Um 14 Uhr konnten alle wieder ihre Eltern sehen.

Stamm Shir Khan

Weitere Informationen www.pfadfinden-shir-khan.de



Graffiti Workshop

Als Ergebnis der Kinder-/ Jugendbeteiligung mit Stadtteilbegehung wurde in den



Herbstferien ein "Verschönerungsworkshop" für das Pfadhaus an der Mozartstraße angeboten. Vielen Dank an Sonja Panzer (Referentin) und das Amt für Soziokultur für die sehr gute Kooperation.

Stamm Asgard

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Sommerfest bei den Warägern



Das mittlerweile traditionelle Sommerfest der Waräger, zusammen mit Eltern und Freunden des Stammes, war dieses Jahr ausnahmsweise an einem Sonntag.



Geyer

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de

Decathlon

„Wir sind heute im Decathlon Würzburg! Unsere Jurte steht, die Farbschleuder ist bereit und unser Gewinnspiel sowie das Glücksrad warten auf euch!“



Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Schwarzer Haufen in Würzburg schlugen ihr Zelt im Sportpark auf. Viele Aktionen, wie eine Wurfzelt-Challenge, Glücksrad bei denen tolle Preise zu gewinnen waren, mit der Farbschleuder eigene Bilder kreieren, warteten auf die Besucherinnen und Besucher. Damit es draußen nicht zu kalt wurde, wurde leckerer Tee gereicht.

Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

Sommerfest im September

Das diesjährige Sommerfest des Stammes Asgard wurde ausnahmsweise in den September verschoben. Das herbstliche Wetter hinderte aber nicht die vielen Pfadfinderinnen und Pfadfinder,



Eltern und Ehemalige daran zu kommen. Die Pizza konnte individuell zusammengestellt werden. Und während die Pizza im Ofen gebacken wurde, bestand die Gelegenheit über das Pfadfindergrundstück zu streifen, Tiere zu füttern oder sich seine kleine Pfadfinderwelt selbst zu basteln



Weitere Informationen www.bdp-agsgard.de

Stamm Asgard

Hüttenwochenende der Sippe Oktopus in Bernricht



„Rien ne va plus“ – diesen Satz bekamen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stamm Graf Gebhard des Öfteren zu hören, als sie in Bernricht die Hütte in ein Spielcasino verwandelten. Die komplette Sippe Oktopus traf sich Freitagnachmittag, um gemeinsam mit Rucksack nach Bernricht zu wandern. Dort angekommen wurden zunächst die Schlafplätze verteilt, bevor es mit wilden Spielen in Wald und Wiese losging. Als es stockfinster war, erfuhren die tapferen Pfadfinder mit Hilfe einer Lichterspur, dass das altherwürdige Casino in Bernricht leider geschlossen werden musste. Allerdings fand sich ein Investor, der das Spiele-Paradies wiedereröffnen wollte! Doch zuerst musste man am Vormittag das nötige Kleingeld erspielen, wobei so mancher singen, tanzen oder ein Gedicht aufsagen musste, um dann enttäuscht festzustellen, dass es sich doch nur um „falsche Fuffziger“ handelte, die er erhalten hatte.

Abends zogen sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder ihre feinste Ausgehtracht an



und die Spiele konnten beginnen! Bei leckeren, alkoholfreien Cocktails und gediegener Hintergrundmusik verspielte so mancher sein letztes (Pfadfinder-) Hemd. Bis in die späten Abendstunden wurde gezoxt und gepokert, um den höchsten Gewinn einzufahren. Am nächsten Vormittag hieß es dann einpacken, aufräumen und nach Hause wandern, wo die erholten Eltern ihre

glücklichen Kinder wieder in ihre Arme schließen konnten.

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

sgg

Stamm Sigena stellt Stammesheim auf den Kopf



Aus dem kleinen Hoffnungsschimmer im Jahr 2015, ist ein strahlendes Licht am Ende des Tunnels bzw. Kellers geworden: Der Stamm Sigena kann sich in seiner jetzigen Bleibe am Wöhrder See in Nürnberg um einen Raum vergrößern. Auf dem Gelände des Schwimmbunds Bayern 07 e.V. hat sich für Sigena bisher alles auf 30 m² im Souterrain abgespielt – vom Materiallager bis zur Gruppenstunde. Nun sollen die Wölflinge und Pfadfinder im

darüber liegenden Raum ihre Gruppenstunden abhalten dürfen. Ein Durchbruch, raus aus der Raumnot, und ein Motivationsschub, das Stammesheim auf den Kopf zu stellen. Der Stamm hat den im Souterrain bisher für Gruppenstunden frei gehaltenen Platz in einen zweckmäßigen Lagerraum umfunktioniert. Dazu der Renovierungsbericht:



Wir von Sigena haben endlich unser Stammesheim renoviert!

Vorher konnte man eigentlich echt nicht mehr rein gehen, so ranzig war es. Aber wir haben alle mobilisiert und uns alle Zeit genommen, um endlich klar Schiff zu machen! Mit zeitweise bis zu 25 Helfern und der Brotspende eines Bäckers haben wir motiviert, satt und schaffensfroh ALLES RAUSGERISSEN. Wir sind ungefähr 10mal zum Müllplatz gefahren. Dort landeten unsere bisherige Einbauten, ein altes Sofa, und eine Wand, die wir spontan auch rausgerissen haben. Unser Held James hat einen extrem weiten und langen Weg auf sich genommen, um unsere Regale zu besorgen. Diese



wurden sogleich von helfender JuPfihand aufgebaut. Den Sonntag verbrachten wir hauptsächlich mit Sortieren und Markieren und Küchenkistentetris. Dabei stellten wir gleich unser Material für das bevorstehende Bundeslager zusammen. Und das war's auch schon!

Die Renovierungsaktion ging echt schneller über die Bühne, als wir alle gedacht haben - an diese Stelle gehört natürlich noch ein fettes Danke an alle Helfer!

Jetzt, wo es bei uns so tippitoppi aussieht, könnt ihr gerne mal bei uns vorbeischaun!
Gut Jagd, Gut Pfad und seid wach!

Lisa und Lotta

Weitere Informationen www.stamm-siegena.de

Herbstlager in Rieneck

Dem kalten und am letzten Tag auch feuchten Wetter zum Trotz waren wir dieses Wochenende für unser Herbstlager draußen in Rieneck. Zusammen haben wir mit einer Karte der Umgebung das



Mitfahrern und den fleißigen Helfern.



Gelände erkundet und bei verschiedenen Stationen einiges gelernt. Natürlich hat auch das große Lagerfeuer nicht gefehlt. Jetzt freuen wir uns aber wieder auf das warme Zuhause und danken allen

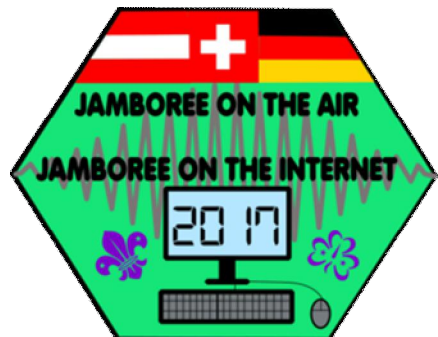
Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

JOTA JOTI

A colorful poster for JOTA JOTI 2017. It features the ScoutLink logo, a Minecraft logo, and various social media icons. The text includes 'SCOUTLINK.NET', 'JOTA JOTI', '20TH-22ND OCTOBER 2017', and contact information for Twitter, Facebook, Minecraft, Webchat, and Teamspeak. There are also logos for JOTA JOTI, ScoutLink, and JOTA Radio.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Aufbaugruppe Phönix und vom Stamm Falken vom Greifenstein aus Bad



Blenkenburg nahmen am diesjährigen JOTA JOTI. Ein Wochenende lang hatten sie per Internet Kontakt mit Pfadfinderinnen und Pfadfinder rund um den Globus.

Aufbaugruppe Phönix

Weitere Informationen www.jota-joti.org

Die bunte Jahreszeit



Der Herbst ist da - und auch in unserer Meute Akela angekommen! Die bunte Jahreszeit haben wir mit noch bunteren Mosaiken begrüßt und das gute Wetter für Spiele im Freien genutzt.



Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

Waldweihnacht

Die Erlanger Stämme Asgard und Waräger waren wieder beim



Ehrenamtsstand auf der Erlanger Waldweihnacht am Schlossplatz dabei und boten selbst Herge-

stelltes an.

Wie die Jahre davor, warf der Ehrenamtsstand auf der Erlanger Waldweihnacht seine Schatten voraus.



Ein kleiner Kreis traf sich zum Basteln für den Ehrenamtsstand. Dummerweise, ließen sich die Walnüsse nicht so gut teilen und aushöhlen wie gewünscht. Aber ein Waräger lässt sich ja nicht unterkriegen ...

Außerdem wurden noch Roche-Engel und Tannenzapfenzwerge hergestellt. Mit den vielen Sachen, die schon vorher immer wieder mal Abends hergestellt wurden, mussten wir sie nur noch auf der

Waldweihnacht verkaufen.

Stamm Asgard / Stamm Waräger

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de www.bdp-waraeger.de

Plätzchen backen

Phase 1 unserer Plätzchenaktion 2017 ist gemeistert. Zusammen



haben wir an die 1.000 Plätzchen gebacken und dekoriert, um sie am 24.12. an alle zu verschenken, die an diesem Tag arbeiten müssen. Wir danken allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung, und freuen uns schon auf das Verteilen.



Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

Weihnachtmarkt

Viele hatten schon auf die Einladung zur Mitarbeit am Langenzener Weihnachtsmarkt gewartet. Dieses Jahr verteilten wir das Friedenslicht und zum anderen mussten wir zusammen mit der Stadt Langenzenn ein neuer Standplatz für uns gefunden werden.



Unseren Stand stellten wir dieses Jahr auf dem Parkplatz in der Rosenstraße zwischen Rotem Kreuz und den Fischerfreunden auf.

„In der gesamten Langenzener Altstadt roch es nach gebrannten Mandeln, Lebkuchen und Glühwein in allen Variationen. Kleine, festlich geschmückte und beleuchtete Ständchen säumten die Straßen. Ein besinnliches und vorweihnachtliches Rahmenprogramm sorgt e für einen angenehmen Aufenthalt. Eine zauberhafte Atmosphäre schafften zudem die zahlreichen Lichterketten rund um den Marktplatz. Vor der historischen Kulisse ließ es sich so gemütlich durch den Markt bummeln.“

Stamm Excalibur

Weitere Informationen www.stamm-excalibur.de

Friedenslicht - Aussendungsfeier in Wien

In diesem Jahr holten über 70 nordbayerische Pfadfinderinnen und Pfadfinder, darunter aus den BdP Stämmen Excalibur und Asgard und der BdP Aufbaugruppe Phönix das Friedenslicht in



Wien mit 1.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus 25 europäischen Ländern und den USA persönlich ab und brachten es in der Nürnberger Lorenzkirche.

Diese Aktion soll weit über die Pfadfinderinnen- und Pfadfinder hinausgehen, zunächst alle Jugendlichen u. a. in den Kirchen- und Pfarrgemeinden ansprechen und alle "Menschen guten Willens" einbeziehen, so dass das Friedenslicht auch in das Rathaus, Schulen und andere öffentlichen Einrichtungen getragen wird.

Harald

Weitere Informationen www.ppo.e.at www.friedenslicht.de

Friedenslicht - Verteilung in Nürnberg

Jedes Jahr am dritten Adventssonntag wird das Friedenslicht von den großen Pfadfinderverbänden mit ihren nord-bayerischen Stämmen Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg



(DPS G), Pfadfinderinnen-schaft St. Georg (PSG) und Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) verteilt. Über 800 Pfadfinderinnen und Pfadfinder waren gekommen.



Heuer lautete das Motto: „Aus dem Weg zum Frieden“

In Nürnberg waren zu der Feier neben den Vertretern aus Politik (der bayerische Innenminister Herr Herrmann und der Nürnberger Bürgermeister



Herr Vogel) und Verbänden (Kreis Jugendring Nürnberg Stadt) vor allem auch die Vertreter der großen Weltreligionen eingeladen.



Das Friedenslicht holten sich auch die VertreterInnen des BdP Bezirk Franken-Oberpfalz. Das Licht wurde u. a. an die israelische Pfadfinderinnen und Pfadfinder und an die muslimische Gemeinde übergeben.



Harald

Weitere Informationen www.friedenslicht.de

Friedenslicht - Übergabe in Erlangen

Die Erlanger Pfadfinderinnen und Pfadfinder überreichten wie in den vergangenen Jahren das Friedenslicht an die Erlanger Bürgermeisterin Frau Dr. Preuß in Vertretung für die Stadt Erlangen.

Der Stamm Asgard hatte neben der Erlanger Waldweihnacht auf dem Marktplatz eine Jurte aufgebaut. Die Erlangerinnen und Erlanger waren eingeladen sich das Friedenslicht abzuholen.



Das Friedenslicht wurde jeden Tag in der Woche vor Weihnachten ins Rathaus



gebracht, so dass das Friedenslicht wie bisher in der Bürgerberatung abgeholt werden konnte.

Am 24.12.17 verteilte der Stamm Asgard in der Matthäuskirche und im Gemeindesaal das Friedenslicht.

Harald

Weitere Informationen www.friedenslicht.de www.bdp-asgard.de

Diskutieren für eine bessere Welt - World Scout Youth Forum

Was passiert, wenn mehr als 270 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus 133 Ländern und Territorien zusammen kommen, um Freundschaften zu schließen, sich auszutauschen und Themen der Weltpfadfinderei weiterzuentwickeln?

Das konnten die jungen Delegierten von Pfadfindern in Deutschland beim World Scout Youth Forum des Weltverbands WOSM von 7.-10.8.17 in Gabala/Aserbaidschan



herausfinden. „Pfadfinden + Ziele für Nachhaltige Entwicklung“, „Pfadfinden + Weltverbessern“ und „Pfadfinden + Jugendpolitik“ waren nur drei der Themen, mit denen sich Mio Kuschick (BdP, Stamm Waräger aus Erlangen), Hannah Brand (DPSG), Vera Kiesel (DPSG), Clara Drammeh (VCP)

und Jakob Dybowski (VCP) einige Tage lang im Konferenzformat beschäftigten.

Eines der Programm-Highlights war die Wahl der neuen Youth Advisors: ein Team aus 6 jungen Menschen, das das World Scout Committee – den WOSM-Vorstand – über



die nächsten drei Jahre zu den Themen junger Menschen berät. Mit Martin Meier aus Liechtenstein und Julius Kramer aus Schweden ist die European Scout Region auch dort vertreten.

Ursprünglich eingeführt, um jungen Menschen größeren Einfluss im Weltverband WOSM zu verschaffen, dient das World Scout Youth Forum heute hauptsächlich der Vernetzung von Pfadfinderinnen

und Pfadfindern weltweit und als Vorbereitung auf die World Scout Conference, die Mitte August ebenfalls im Land des Feuers stattfindet.

Die jungen Delegierten von Pfadfindern in Deutschland wurden in ihren jeweiligen Verbänden durch Bewerbungsverfahren ausgewählt und über mehrere Monate zusammen mit den jungen Delegierten für die WAGGGS-Weltkonferenz im September auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie sollen die Meinungen und Wünsche junger Pfadfinderinnen und Pfadfinder auf Weltebene vertreten und anschließend ihre internationalen Erfahrungen und Motivationen zurück in die Verbände bringen.

BdP

Weitere Informationen www.pfadfinden.de www.scout.org

Weltklimakonferenz

Im November fand in Bonn die Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen (UN) statt. Die internationale Klimakonferenz der Vereinten Nationen (UN), also die so genannte Vertragsstaatenkonferenz (englisch: Conference of the Parties, COP), versammelte sich zum 23. Mal



und trägt daher die Abkürzung COP 23. Zusätzlich trafen sich noch fünf weitere Gremien unter der Rahmenkonvention. Die Weltklimakonferenz fand in Deutschland unter der Präsidentschaft der Fidschi-Inseln



COP23 FIJI
UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE
BONN 2017

statt. Diplomaten, Politiker und Vertreter der Zivilgesellschaft aus aller Welt trafen sich in „unserer Nachbarschaft“ um sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen. Jeden Tag hatte die Jurtenburg der deutschen Pfadfinder/innenverbände geöffnet. Es gab Walk-In-Activities, ein Café, eine Ausstellung zum Engagement der Pfadfinder/innenverbände und Lagerfeuerabenden. Zudem viele Möglichkeiten ins Gespräch zu kommen.

rdp

Weitere Informationen www.pfadfinden-in-deutschland.de

Erdbeben in Mexiko

Nach dem Erbeben in Mexiko waren auch viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder bei



den Aufräumarbeiten dabei und verteilten Lebensmittel und Hilfsgüter.

WOSM

Weitere Informationen www.scout.org

WOSM-Konferenz

Die 41. Konferenz der Weltpfadfinderorganisation (WOSM) fand in Aserbaidschan statt. An der Konferenz nahmen ca. 1.500 Pfadfinder/innen aus 157 Ländern der Welt, darunter der ehemalige UN-Generalsekretär Ban Ki-moon, Vertreter von WOSM-Mitgliedern, hochrangige Beamten, aus verschiedenen Ländern teil. Alle drei Jahre findet die weltweite Mitgliederversammlung des Weltpfadfinder/innen-Verbands WOSM (World Organization of the Scout Movement) statt. Die wichtigsten Themen der



Konferenz waren die künftige Entwicklung, Strategien und Tätigkeiten der Pfadfinderorganisationen. Der aserbaidschanische

Pfadfinderverband nahm seine Tätigkeit im Jahre 1997 auf und ist seit dem 20. August 2000 Mitglied der Weltpfadfinderorganisation (WOSM).

WOSM ist die Weltpfadfinderorganisation, der momentan ca. 40 Millionen Pfadfinder in 224 Ländern angehören. Damit ist die WOSM die zweitgrößte Kinder- und Jugendorganisation der Welt. Sie hat auch einen Sitz im Weltkomitee von ISGF/AISG (International Scout and Guide Fellowship), dem Weltverband der Altpfadfinder. Die 42. Konferenz der Weltpfadfinderorganisation wird im Jahre 2020 in Ägypten ausgerichtet.

WOSM

Weitere Informationen www.scout.org

Grillen im Herbst



Grillen im Herbst? Was für Manche komisch klingt, ist im Bezirk Franken-Oberpfalz mittlerweile zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. Nachdem wir in den letzten beiden Jahren bei Erlanger Stämmen zu Gast waren, haben wir uns dieses Mal zu Stamm Excalibur nach Langenzenn – von Nürnberg gut 30 Minuten mit dem Zug entfernt – aufgemacht. Am 23. September stand dann nicht nur Grillen und gemütliches Zusammensein auf dem Programm, sondern vorher wurde auch noch produktiv in der Herbstsitzung des Bezirks getagt. Hier kamen sowohl vertraute als auch neue Gesichter zusammen, um die Aktivitäten des Bezirks zu besprechen und einen ersten Ausblick auf das Bezirkspfingstlager 2018 zu erhalten, sowie Programmideen hierfür zusammenzutragen. Besonderes Interesse galt auch den speziell angefertigten Statistiken, beispielsweise zur Mitgliederentwicklung oder der Altersstruktur des Bezirks. Ein weiteres Thema war die geplante Zeltplatzliste für Nordbayern. Das gute Arbeitsklima wurde durch die herbstliche Sonne noch unterstützt, die allen Teilnehmenden fröhlich ins Gesicht schien.



Für manche war es auch der erste Besuch beim schönen Grundstück der Langenzenner Pfadfinder. Die große Wiese und das Haus samt gut ausgestatteter Küche und gemütlicher Sofas war für Ausrichtung des kulinarischen Festaktes ideal geeignet. Das fünf Minuten vom Bahnhof Langenzenn entfernte Heim

bietet sich aber auch beispielsweise für Stammesratsklausuren an und kann über den Stamm Excalibur reserviert und gemietet werden.

Nach erfolgreich abgeschlossener Sitzung konnte dann endlich das Bezirksgrillen feierlich eröffnet werden. Die Grundlage des Selbstversorgergrillens bot ein buntes Buffet aus Salaten, welches die Bezirksführung, genau wie eingelegtes Grillgemüse, gemeinsam vorbereitet hatte. Die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Grillgut wurde wiederum durch die lokale Dorfmetzgerei gewährleistet. Bei Speis und Trank konnten die Erfahrungen des vergangenen Sommers im Allgemeinen und des Bundeslagers im Besonderen ausgetauscht sowie neue Kontakte geknüpft werden. Aber auch die am nächsten Tag stattfindende Bundestagswahl war für die ca. 15 Teilnehmenden Anlass zu angeregten Diskussionen, besonders, weil auch einige Erstwähler anwesend waren. Ein unlösbares Manschettenknopfräsel rundete den geselligen Abend bei Speis und Trank schließlich ab. Kurzum: Ein schöner Abend im kleinen Kreis, der Lust auf weitere Aktionen im Bezirk macht, auch außerhalb des mittlerweile etablierten Bezirksgrillens und des Bezirkssingeabends. Und ohne bereits zu viel zu verraten: Die nächste Bezirksaktion kommt bestimmt!

Michi

Weitere Informationen mp_herzog@web.de

Morsbach

Seit über zwanzig Jahren treffen sich jedes Jahr ehemalige und aktive Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit und ohne Partnern und Kindern in der alten Schule in Morsbach.



Dieses Mal fand das gemeinsame Zusammensein im November statt. Begonnen hatte alles auf dem Obermeierhof des BdP Landesverband

Bayern. Auf dem Programm standen verschiedene Bastelaktionen, Kerzenziehen, Brett- und Kartenspiele und eine Schatzsuche.

Die dreißig Teilnehmer/innen waren teilweise bis aus Thüringen angereist. Für 2018 ist das Haus für das nächste Weihnachtswochenende reserviert.



Harald

Trödelmarkt - Pfadfinder - Fördererkreises Nordbayern e. V.

Mitglieder des Pfadfinder-Förderkreises Nordbayern e. V. waren wieder auf Trödelmarkt am Erlanger Bohlenplatz vertreten.



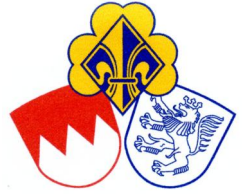
Sie verkauften, die von Mitgliedern und Freunden des Fördererkreises gespendeten Waren. Die Einnahmen kommen den Gruppen des BdP Bezirk Franken – Oberpfalz zu Gute. Nebenbei wurde

über die Pfadfinderbewegung informiert.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foedern.de

Herbsttreffen - Pfadfinder - Fördererkreises Nordbayern e. V.



Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. kam zu seinem diesjährigen Herbsttreffen in Bad Blankenburg zusammen.



Übernachtet wurde im dortigen Pfadfinderzentrum, das in einer Höhe von 300 Metern am Südhang des Kesselberges liegt.

Auf dem Programm stand der Besuch der Burg Greifenstein. Der Abend wurde mit dem gemeinsamen Grillen,



Lagerfeuer und Bildern vom Bundeslager geschlossen. Der ein oder andere fuhr dann mit dem Schlauchboot wieder nach Hause.

Harald

Weitere Informationen

www.pfadfinden-foedern.de

www.herberge-badblankenburg.de

www.bad-blankenburg.de

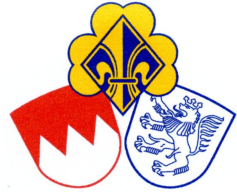
Archiv - Pfadfinder - Fördererkreises Nordbayern e. V.



Der Pfadfinder – Fördererkreis in Nordbayern e. V. will die Geschichte der deutschen und bayrischen Pfadfinder/innenbewegung bewahren und hat unter der Federführung von Helmut Raum (Jack) ein umfangreiches Archiv zusammen getragen. Damit diese Sammlung auch in Zukunft Interessierten zur Verfügung steht, wurde eine Kooperation des Pfadfinder – Fördererkreises Nordbayern e. V. mit dem Stadtarchiv Erlangen vereinbart, die u. a. die Lagerung der Unterlagen und Stücke im städtischen Archiv vorsehen. Wir freuen uns weiterhin über jedes Stück, welches das Archiv erweitert. Anfragen über www.pfadfinden-foedern.de Kontakte - Kontakt per E-Mail

Wer sind wir?

- Pfadfinder – Fördererkreis Nordbayern e.V.



Wir sind ...

ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Unsere Mitglieder sind aktive und ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Menschen, die der Arbeit des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) bzw. der Pfadfinderidee nahe stehen.

Wir sehen in der Verwirklichung der Pfadfinderidee einen Beitrag zur Verständigung über die Religions-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, sich auch in unserer Gesellschaft zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.

Der Pfadfinder-Fördererkreis ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein verfolgt das Ziel der Förderung der Pfadfinderidee.

Untereinander halten wir Verbindung durch gemeinsame Aktionen, Unterstützung bei der Organisation von Zeltlagern, bei Arbeitseinsätzen und über persönliche Kontakte. Jeder, der die Ziele des Vereins anerkennt, kann Mitglied werden.

Wir unterstützen ...

alle Stämme und im Aufbau befindlichen Gruppen des BdP in Nordbayern ...

- bei der Beschaffung von Räumen
- bei der Öffentlichkeitsarbeit
- bei der Vermittlung von Know-how für die Pfadfinderarbeit
- bei der Suche nach Lagerplätzen
- bei der Vorbereitung von Auslandsfahrten und Vermittlung von Auslandskontakten
- bei der Anschaffung von Pfadfindermaterial wie Zelte

Wir mischen uns aber nicht in die aktive Arbeit der Stämme und Gruppen ein.

Der BdP ...

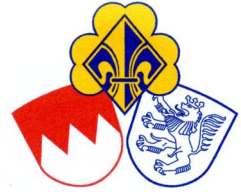
- gehört den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, den größten weltweiten Jugendorganisationen, an.
- ist interkonfessionell und nicht an Parteien oder Interessengruppen gebunden.
- ist neben den evangelischen (VCP) und katholischen (DPSG, PSG) der international anerkannte Pfadfinder/innenverband in Deutschland.
- ist ein Kinder- und Jugendverband, der koedukativ arbeitet und keine Erwachsenenorganisation im Hintergrund hat.
- legt Wert auf internationale Erziehung, die Begegnung mit jungen Menschen aller Nationen, Rassen und Religionen. Dies ist elementarer Bestandteil der Pfadfinderidee.

Wir verstehen uns ...

nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Fördererkreisen der Stämme, sondern als Ergänzung. Viele unser Mitglieder sind auch Mitglied in den Fördervereinen ihrer Stämme. Wir bieten auch eine Heimat für ehemalige Pfadfinder/innen, die keinen Kontakt mehr zu ihren Stämmen haben bzw. deren Stämme sich aufgelöst haben.

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Spenden - Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.



Wir freuen uns über Spenden!

KontoNr.

Sparkasse Erlangen, KontoNr. 60060121
IBAN DE78763500000060060121, BIC BYLADEM1ERH

Überweisungsvermerke

- Spende / Spende, ... / Spende, „Pflastersteine“

Spendenbescheinigung

Für Spenden ab Euro 200,00 wird eine Spendenbescheinigung durch den Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. ausgestellt.

Für Spenden kleiner als Euro 200,00 reicht dem Finanzamt als Nachweis (Spendenbescheinigung) eine Kopie des Überweisungsbeleges aus.

Weitere Informationen manfred.jost@nefkom.net

Briefmarken für Bethel

Wir sammeln weiterhin Briefmarken für Bethel!

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

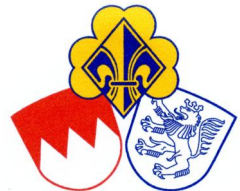
- Kontakte - Kontakt per E-Mail



Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.

Homepage www.pfadfinden-foerdern.de

1. Vorsitzender, Harald Rosteck, Hartmannstraße 85, 91052 Erlangen, harald.rosteck@t-online.de
 2. Vorsitzender, Klaus Dieter Steinbrecher, Bürgerholzweg 5, 91077 Neunkirchen am Brand, klaus.d.steinbrecher@t-online.de
- Schatzmeister, Manfred Jost, Rosenweg 4, 91054 Erlangen, manfred.jost@nefkom.net



Konto Sparkasse Erlangen, IBAN DE78763500000060060121, BYLADEM1ERH

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)



Bund der
Pfadfinderinnen &
Pfadfinder e.V.

BdP www.pfadfinden.de

BdP, Landesverband Bayern www.bayern.pfadfinden.de

Der Ausrüster*

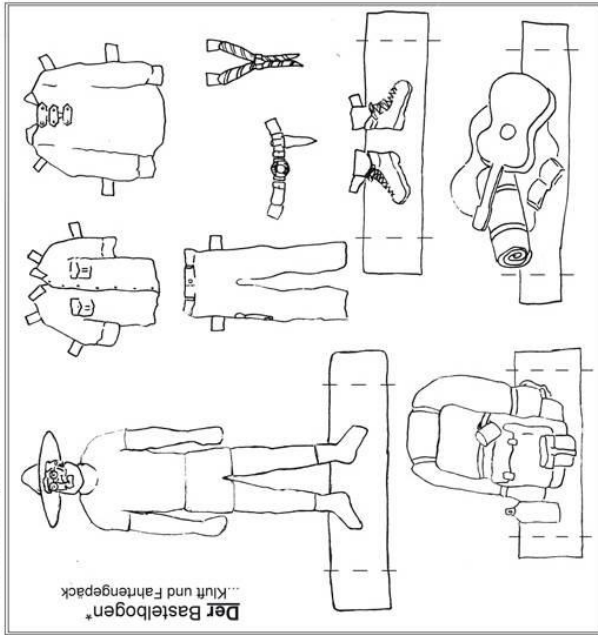
... hat alles für Fahrt und Lager

Obermarkt 7
37269 Eschwege
info@ausruester-eschwege.de
Tel.: 05661-227156 Fax.: 05661-227158

www.ausruester-eschwege.de

www.bundeskaemmerei.de

www.facebook/ausruester.de



zum herunterladen und basteln:
<http://www.ausruester-eschwege.de/Bastelbogen...38.html>

eur-tronic

Competent Web Services

**Wir bringen Sie
ins Internet**

euro-tronic GmbH
Sophienstraße 81
91052 Erlangen

Internetdienstleistungen
Web-hosting & providing
Individualsoftware
Schulungen

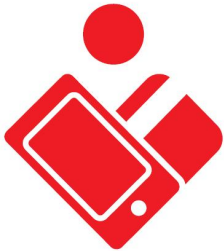
Fon 09131-97 91 688
Fax 09131-97 91 689

www.Euro-Tronic.com

Rebecca Friedrich
Kundenberaterin in der Geschäftsstelle
Herzogenaurach – Haydnstraße



Banking ist einfach.



sparkasse-erlangen.de

Ihre Sparkasse für zu Hause und unterwegs!

direkt GIRO – das kostenlose* Online-Konto bietet Ihnen umfangreiches und sicheres Online- und Mobile-Banking via PC, Tablet und Smartphone-App.

Alle Informationen erhalten Sie bei unseren Beratern oder unter Telefon 09131 824-500 (Mo. – Fr. jeweils von 8:00 bis 20:00 Uhr).

* Entgelte für Online-Banking: chipTAN-Generator einmalig 16,09 € inkl. Versand; smsTAN 0,09 € und pushTAN 0,04 € pro Benachrichtigung. Stand: 02/2017



 Sparkasse
Erlangen